



Mal ein Ganz Anderes Kaffeetrinken

AlleinLEBENde nahmen am 14. März 2009 das Angebot der Bezirke Ennepe-Ruhr und Hagen an und trafen sich zu einer Bergischen Kaffeetafel bei Schloss Burg in Solingen.

Beim betreten des Cafés wurden sie herzlich willkommen geheißen, nicht nur von der Bedienung, sondern auch vom Besitzer des Gastronomiebetriebes.

Im Café waren die Tische österlich dekoriert. Verspeist werden konnte: leckere Waffeln mit heißen Kirschen und dickem Reis, verschiedene Brotsorten von süß bis herzhaft, Käse, Schinken und Marmelade, dazu Kaffee aus der Dröppelmina. Eben genau das, was zu einer echten Bergischen Kaffeetafel gehört.

Wer nicht in den Genuss des Kaffees kommen wollte, bekam alternativ Kakao oder Tee gereicht.

Die versammelte Runde ließ es sich so richtig schmecken.

Um den zu sich genommenen Kalorien den Kampf anzusagen, gingen ein paar noch an der Burg spazieren. Dort nahmen sie die Boutiquen in Augenschein. Da war es auch nicht tragisch, dass das Wetter umschlug und es anfang zu regnen. Selbst die Gondel hinunter zur Unterburg wurde von einigen genutzt. Regenschirme gab es für die Fahrt gratis dazu. Die Freude des Zusammenseins konnte an diesem Tag nicht getrübt werden.

Bevor sich auch die Spaziergänger auf den Heimweg machten, trafen sich alle noch einmal in dem Café, wo sie sich noch in einer kleinen Runde manche Getränke schmecken ließen.

Einhelliges Feedback: Es war ein gelungener und schöner Tag!

[Zur Bildergalerie](#)

14. März 2009

